

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petr Bystron, Joachim Wundrak,
Eugen Schmidt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/3453 –**

Ukrainische wehrpflichtige Männer in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut der Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 51 auf Bundestagdrucksache 20/3097 des Abgeordneten Petr Bystron halten sich 87 958 ukrainische Männer, die eigentlich unter die ukrainische Ausreisesperre fallen müssten, in Deutschland auf (Stand: 30. Juni 2022). Seit Beginn des Krieges (und der mit der Generalmobilmachung verbundenen Ausreisesperre in der Ukraine) sind 90 692 ukrainische Männer zwischen 18 und 60 Jahren aus der Ukraine nach Deutschland ausgereist (ebd.). Nach Auffassung der Fragesteller ist der Ukraine nicht geholfen, wenn es zwar Waffen gibt, aber keine Männer, die sie bedienen.

Die Kleine Anfrage dient der Klärung der Lage um die erwähnten 87 958 ukrainische Männer.

1. Liegen der Bundesregierung Daten zu den in der Vorbemerkung der Fragesteller erwähnten 87 958 ukrainischen Männern hinsichtlich der Anzahl
 - a) sich darunter befindender körperlich oder geistig Behinderter,
 - b) sich darunter befindender Wehrdienstuntauglicher,
 - c) sich aus beruflichen Gründen in Deutschland Aufhaltender (z. B. Fernfahrer), und wenn ja, welche?

Die Fragen 1 bis 1c werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen im Sinne der Fragestellung keine Erkenntnisse vor.

Die in der Vorbemerkung der Fragesteller genannte Zahl von 87 958 aus der Ukraine geflüchteten ukrainischen Staatsangehörigen wurde aus den Daten des Ausländerzentralregisters (AZR) ermittelt. Die erfragten Sachverhalte gehören jedoch nicht zu den Merkmalen, die im AZR gespeichert werden.

2. Liegen der Bundesregierung weitere Daten zu den in der Vorbemerkung der Fragesteller erwähnten 90 692 ukrainischen Männern vor, und wenn ja, welche?

Die in der Fragestellung genannte Zahl wurde ausschließlich zum Zweck der Beantwortung der in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Schriftlichen Frage durch eine entsprechende AZR-Sonderauswertung ermittelt.

Weitere Daten zu diesem Personenkreis wurden nicht erhoben.

3. Unternimmt die Bundesregierung diplomatische Anstrengungen, um die 87 958 ukrainischen Männer, die sich zum 30. Juni 2022 in Deutschland aufgehalten haben, in die Ukraine zurückzuführen, und wenn ja, welche, wenn nein, bitte begründen?

Nein.

Die Bundesregierung gewährt jedem Menschen gleichermaßen Schutz, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Soweit die Personen über einen gültigen Aufenthaltstitel für Deutschland verfügen, sind diese nach der Gesetzeslage berechtigt, sich in Deutschland aufzuhalten.

4. Sieht die Bundesregierung im Aufenthalt der 87 958 ukrainischen Männer eine Schwächung des wehr- und verteidigungspolitischen Potentials der Ukraine (wenn nein, bitte begründen)?

Es handelt sich nach Auffassung der Bundesregierung um eine Angelegenheit, die allein die Regierung der Ukraine zu beurteilen hat.

5. Wie viele ukrainische Männer zwischen 18 und 60 Jahren hielten sich zum jeweiligen Stichtag in Deutschland auf
 - a) 1. Januar 2022,
 - b) 1. Februar 2022,
 - c) 1. März 2022,
 - d) 1. April 2022,
 - e) 1. Mai 2022,
 - f) 1. Juni 2022,
 - g) 1. Juli 2022,
 - h) 1. August 2022,
 - i) 1. September 2022,
 - j) letzte verfügbaren aktuelle Zahlen (bitte Datum nennen)?

Die Fragen 5 bis 5j werden gemeinsam beantwortet.

Monatsbezogene Daten aus dem AZR werden zum jeweils letzten Tag eines Monats erhoben. Die letzten diesbezüglich verfügbaren Daten liegen zum

Stichtag 31. August 2022 vor. Die entsprechenden Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Stichtag	Anzahl Personen
31.12.2021	39.559
31.01.2022	39.507
28.02.2022	39.730
31.03.2022	68.132
30.04.2022	94.409
31.05.2022	118.212
30.06.2022	131.874
31.07.2022	145.225
31.08.2022	162.654

